Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 9

Rubrik: Die Abenteuer des Prof. Gütterli

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

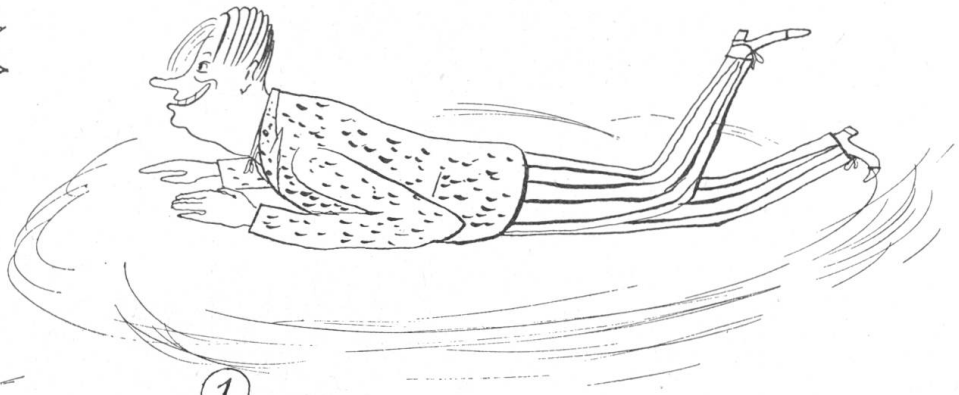
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

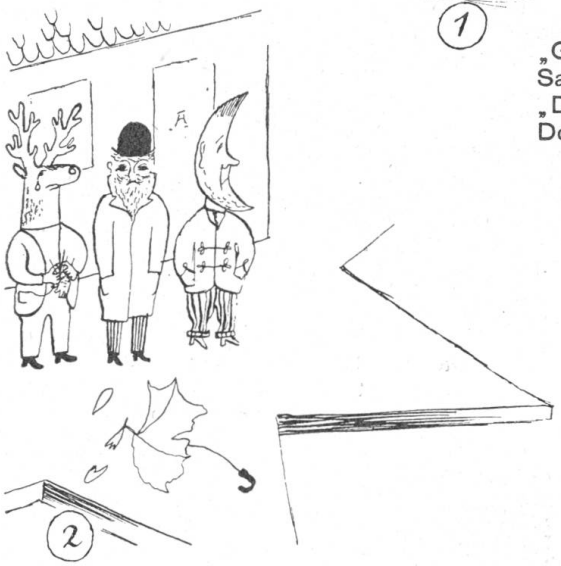
Die Abenteuer des Prof. Gütterli

3. *Fortsetzung*



1

„Gut, dass ich den Rauch gesehn!“
Sagt der grosse Wind Eugen,
„Dieses wär erledigt nun,
Doch was wollt
ihr weiter tun?“

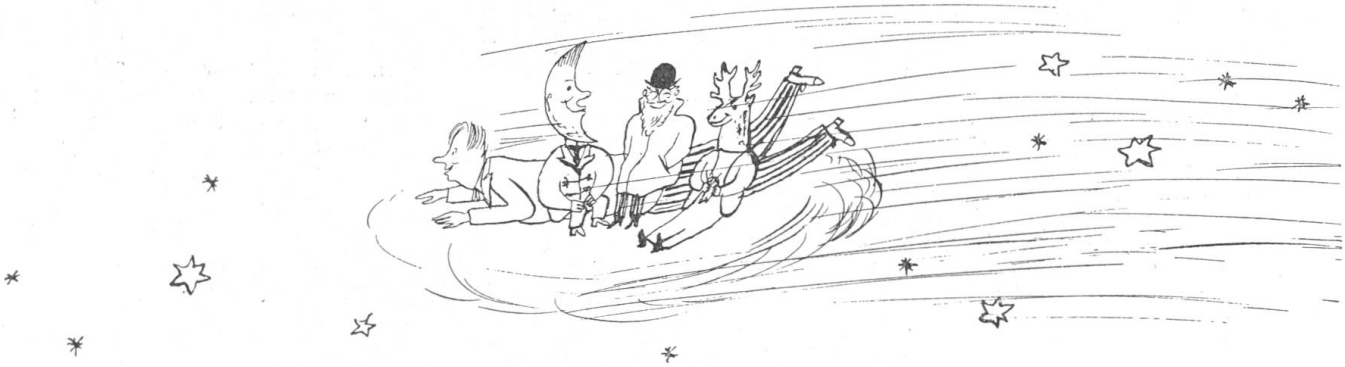


2

„Ach wir können nicht mehr fliegen,
Hier siehst du den Flugschirm liegen,
Unsern Wunderparaplü.
Er ist ganz und gar perdü!“

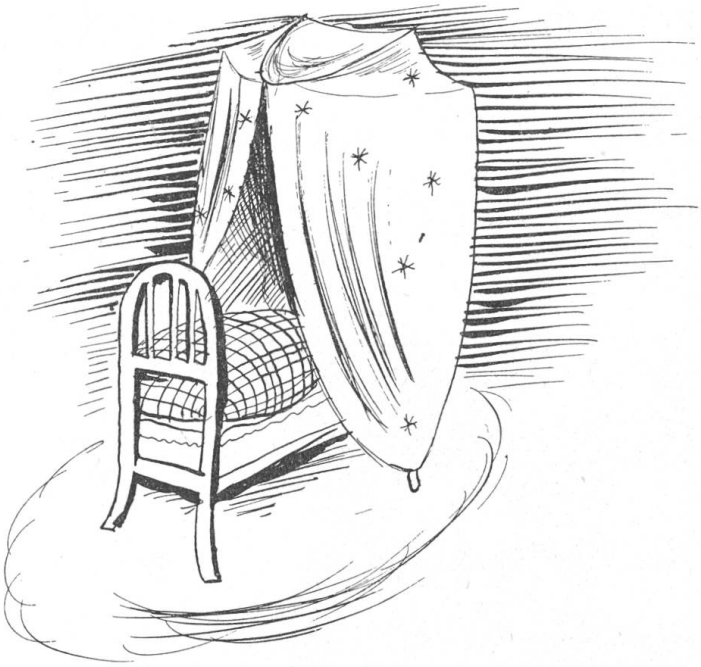
3

Als die drei ihr Leid geklagt,
Lacht der Wind Eugen und sagt:
„Kommt, ich nehm euch gleich zu dritt
Hier in meiner Wolke mit!“



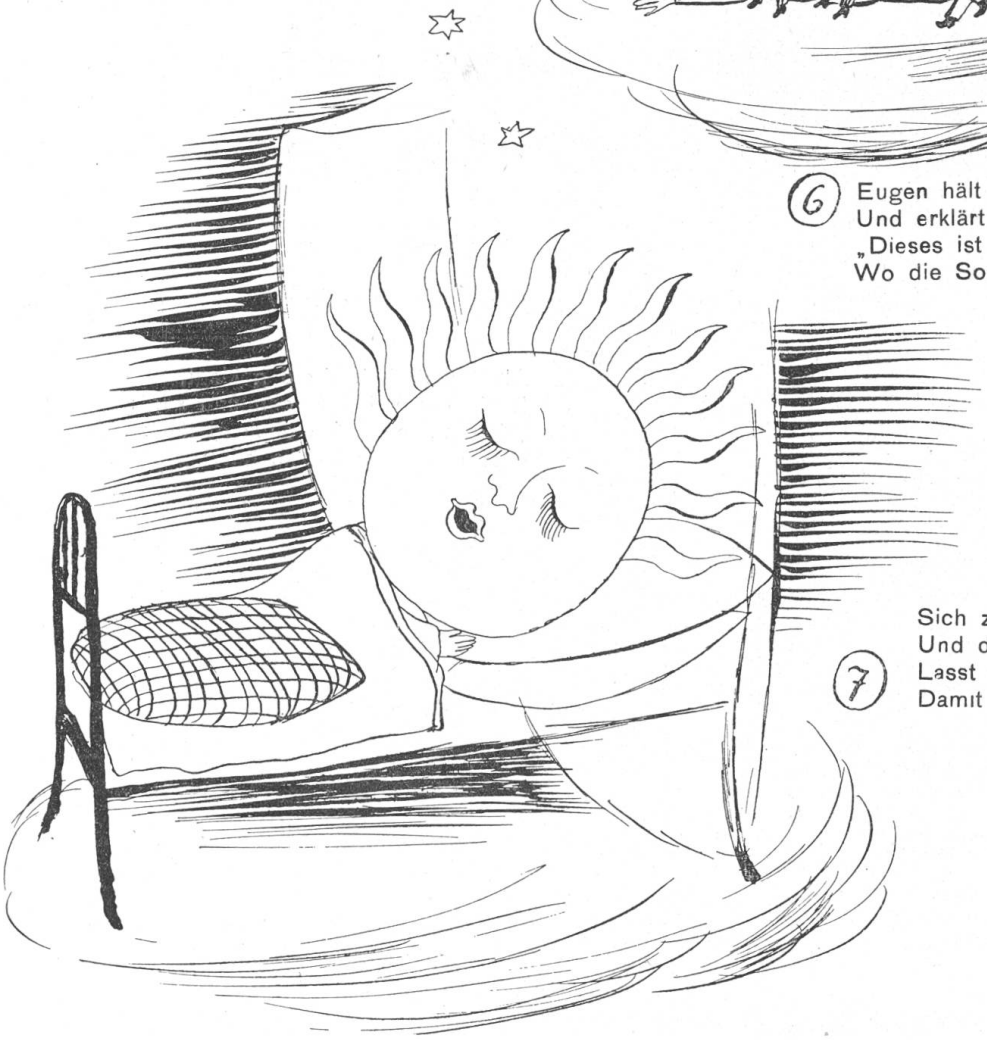
4

In der schnellen Wolke jetzt
Fliegen sie dahin — es setzt
Ihnen schier der Atem aus —
Durch das Himmelszelt im Saus.



(5) Wo der Himmel dunkel ist
Und kein Sterngefunkel ist,
Ganz versteckt und sehr adrett
Steht ein grosses Himmelbett.

(6) Eugen hält die Wolke an
Und erklärt den Freunden dann:
„Dieses ist der stille Ort,
Wo die Sonne, wenn sie fort —



(7) Sich zum Schlafen niederlegt
Und des Nachts der Ruhe pflegt.
Lasst uns weiterfliegen sacht,
Damit sie nicht noch erwacht!“

(Fortsetzung folgt.)

Bilderbogen für Kinder
Von René Guggenheim